

Beyblade- Destiny Recalls

Der zweite Teil nach My story to victory

Von Lunarion

Kapitel 12: Einsamkeit oder Zweisamkeit ?

Chapter XII:
Einsamkeit oder Zweisamkeit ?

"Hmm... Wie schön wäre es doch wenn du an meiner Seite wärst..."
Mathilda ließ des öfteren diesen Satz von sich geben, es machte mich nicht gerade glücklich ihn zu hören...

Am nächsten Morgen als ich aufwachte und auf die Uhr sah war es schon bereits nach 11.

Ich stand auf hüpfte unter die Dusche und begab mich auf den Weg nach unten und traf mitten im Gang zufällig auf Kai...

"Hey Kai hab dich ja ewig nicht mehr gesehen !" rief ich ihm zu als er sich umdrehte.

"Hmm... Stephen... wie geht's ?" fragte Kai.

"Nicht verwundert warum ich wieder da bin ?" fragte ich grinsend.

"Das du auftauchst wundert mich überhaupt nicht" ,und so fing auch Kai an zu grinsen.

"Du hast dich nicht wieder zum Muffel entwickelt, gut so !" und wir lachten.

"Nee danke, muss nicht sein, dank Elly bin ich ja nicht mehr so..." sagte Kai und wir gingen nach unten zum Restaurant.

"Und wie geht's Mathilda ?" fragte Kai.

"Ach ich schätze mal ganz gut bis auf das wir immer nur getrennt da sein können..." sagte ich während wir uns an einem Platz hin saßen.

"Hmm... bestimmt nicht toll... aber ich will auch nicht wissen wie das ist..." sagte Kai nachdenklich.

"Nee toll ist das nicht, ich hätte lieber was anderes als das..." sagte ich leicht bedrückt.

Wir aßen was und unterhaltenen uns ein wenig weiter bis wir uns auf machten zu unseren Trainingräumen.

"So ich muss da lang, war lustig mit dir", sagte Kai.

"Ja, das wars wirklich, grüß mal Elly und die anderen von mir, bis dann !" sagte ich.

"Ja wird ich, ciao", antwortete Kai und wir gingen auseinander.

"Schon toll das man mit Kai heutzutage vernünftig reden kann" sagte ich als ich in unserem Trainingsraum eintrat.

"Stimmt..." sagte Mathilda im inneren.

"Na Stephen, ausgeschlafen ?" fragte Raisy als ich reinkam.

"Naja, größtenteils..." antwortete ich während ich bemerkte das Domleo und Max nicht da waren.

"Hmm ? Wo sind die beiden ?" fragte ich.

"Ach die waren zu Nervös um überhaupt einen Blade zu halten..." sagte sie und fing an zu glucksen.

"Denn weißt du, ich hab dir heute morgen schon die gesammte Arbeit weggenommen und für die beiden ein Treffen arrangiert."

"Ach hast du ? Gut, Schwierigkeit weniger. Wie kommt's ? Zufällig getroffen oder wie ?"

fragte ich neugierig.

"Klar, auf dem weg hier her kamen uns zwei von ihnen entgegen, Max bekam die blauhaarige Namens Hanon und Domleo darf heute mit der grünhaarigen Lina ausgehen.

Fünf Sterne Restaurant auf Kosten der PBB. Gut oder ?"

"Sehr gut, hätte ich nicht besser machen können" ,sagte ich und tätschelte Raisys Kopf.

"Du bist doch nicht mehr ganz dicht." Sagte Raisy lachend.

"Tja wäre doch schade wenn doch" und ich lachte mit.

Das Training ließen wir stattdessen ausfallen da wir nur zu zweit gewesen wären.

Stattdessen zogen wir es vor in Stadt zu gehen.

"Hmm ich muss eh mal wieder zum Frisör... lange Haare gut und schön aber das sie mir bereits zur Hüfte gehen ist schon ein wenig zu heftig..."

"Die lass mal schön sein" hörte ich es aus dem inneren raus.

"Hmm dann nicht Mathilda..." sagte ich und Raisy lachte.

"Was ist daran so komisch ?" fragte ich etwas aufgebracht.

"Mathilda mag wohl deine langen Haare, wenn dann mach nur was am Pony und an den Spitzen..." sagte sie worauf ich das auch tat und einen Frisör betrat.

Nach einer weile nach dem wir beide unsere Haare etwas kürzen ließen gingen wir wieder hinaus um noch weiter die Stadt zu besichtigen.

"Warum wollte Mathilda nicht ?" fragte Raisy.

"Sie mag ihre Haare und ich fände es auch zu Schade, denn auch mit ihren langen Haaren sieht sie toll aus... obwohl mir das egal ist ob lang oder kurz..." sagte ich lächelnd.

"Richtige Einstellung" ,sagte Raisy.

Aber das wird ja später lustig mit den beiden..." sagte ich.

"Wieso ?" fragte Raisy.

"Naja... sind ja schon niedlich die beiden... und du hast auch noch nach anschein die richtigen genommen", sagte ich grinsend.

"Au",sagte ich während ich mir an Stirn fasste.

Und da konnte sich Raisy vor lachen nicht mehr halten.

"Oh mann... das war doch nicht so gemeint..." sagte ich und sah mir das kugelne etwas an das sich schon fast hin schmiss.

"Äh ja genau..." sagte ich nur.

"Ich hab keine Lust mehr", sagte ich verärgert, "viel spaß noch."

Und es leuchtete kurz auf und Mathilda trat hervor.

"Stephen kannst du nicht mal mehr Spaß verstehen ?" fragte Raisy.

"Nein so was nicht..." sagte Mathilda.

"Manchmal is er halt ein wenig übersensibel und weiß nie wann er Ruhe zu geben hat." Sagte Mathilda verärgert.

"Tz..." gab ich nur leise im inneren hervor.

"Ihr wollt doch nicht zum Streiten anfangen oder ?" fragte Raisy bedrückt.

"Nein... ich mag nur nicht Stephen hergeben wollen..., bin wohl Eifersüchtig..." gab Mathilda zu.

"Ja und ? Is doch in Ordnung solange du nicht mich gleich hauen musst..." sagte ich, "immerhin will ich ja auch das du bei mir bleibst..." sagte ich und spürte ein leichtes kribbeln.

"Das ist es... es ist bald soweit..." sagte ich.

"Wurde auch Zeit..." gab Mathilda rührend von sich.

"Was ist los ?" fragt Raisy.

"Anscheinend ist es bald soweit das wir wieder zusammen sind..." sagte Mathilda.

"Ah... das ist es also... gegenseitiges Verlangen was ?" fragte Raisy.

"Man kann es so ausdrücken ja..."

Am Abend haben wir noch das die beiden Treffen im Erfolg endeten und Max und Hanon, sowie Domleo und Lina sich unbedingt wieder sehen wollten.

"Yeha das ist doch mal was !" freute ich mich mit den beiden.

Den Rest des Abends waren alle nur noch gut gelaunt und es war schade das Judy uns letztendlich zu Bett schicken musste.

"Ey Leute sollen wir weiter feiern ?" fragte Domleo zu uns.

"Naja das würde ich lieber lassen... auch sie würde zur Suspendierung greifen wenn es sein muss..." sagte Max.

"Doch nicht ernsthaft ?" fragte ich.

"Naja bisher noch nicht... nur sie mag es nicht wenn ihr Team macht was es will... Es ist halb nicht die BBA... war schon komisch das Hiro damals alles durchging..." sagte Max und wir entschieden uns doch ins Bett zu gehen.

"Sie hätte uns nicht suspendiert, Max will nur keinen Ärger haben..." sagte ich zu Mathilda ins innere als ich in meinem Zimmer war.

Ich warf mich auf Bett und sah aus dem Fenster.

"Hmm mein Lieblingsmond... der Sichelmond..." sagte ich verträumt.

"Hmm... du mit deinem Mond..." sagte sie erfreut.

"Naja ist einfach so..." sagte ich.

"Wie gerne ich och jetzt neben dir liegen würde..." sagte Mathilda.

"Hmm..." sagte ich und schloss die Augen.

"Gute Nacht Mathilda, Liebe dich..."

"Gute Nacht mein Mondkönig... Liebe dich auch..." antwortete Mathilda.

Ich schlief kurze Zeit ein, ohne mich natürlich nicht zu wundern wie sich mich nannte...

"Mondkönig..."